

**Zeitschrift:** Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern  
**Herausgeber:** Statistisches Amt der Stadt Bern  
**Band:** 11 (1937)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Die Säuglingssterblichkeit in der Stadt Bern  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-850190>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kleinere Mitteilungen.

## Die Säuglingssterblichkeit in der Stadt Bern.

In Ergänzung zu den Ausführungen im letzten Heft der Vierteljahresberichte gelangen im vorliegenden Aufsatz die Unterschiede der Säuglingssterblichkeit mit Bezug auf das Geschlecht, die Legitimität, die Wohnlage und das Alter zur Darstellung.

Die Knaben weisen im ersten Altersjahr eine größere Sterblichkeit auf als die Mädchen. Diese überall beobachtete Tatsache ist auch in Bern festzustellen.

| Jahre           | Im 1. Lebensjahr Gestorbene auf 1000 |                           |          |
|-----------------|--------------------------------------|---------------------------|----------|
|                 | Knaben                               | Lebendgeborene<br>Mädchen | Zusammen |
| 1911—1915 ..... | 86                                   | 74                        | 80       |
| 1916—1920 ..... | 75                                   | 54                        | 65       |
| 1921—1925 ..... | 51                                   | 39                        | 45       |
| 1926—1930 ..... | 41                                   | 30                        | 36       |
| 1931—1935 ..... | 52                                   | 36                        | 44       |
| 1936 .....      | 44                                   | 38                        | 41       |

Die Sterblichkeit der Mädchen ist durchwegs kleiner als die der Knaben.

Beträchtliche Unterschiede bestehen in der Sterblichkeit der ehelichen und der unehelichen Kinder.

| Jahre           | Im 1. Lebensjahr Gestorbene auf |                      |          |
|-----------------|---------------------------------|----------------------|----------|
|                 | 1000                            | Lebendgeborene       |          |
|                 | Ehelich<br>geboren              | Unehelich<br>geboren | Zusammen |
| 1911—1915 ..... | 75                              | 124                  | 80       |
| 1916—1920 ..... | 59                              | 133                  | 65       |
| 1921—1925 ..... | 42                              | 86                   | 45       |
| 1926—1930 ..... | 34                              | 54                   | 36       |
| 1931—1935 ..... | 40                              | 98                   | 44       |
| 1936 .....      | 41                              | 45                   | 41       |

In den Jahren 1931—1935 starben beispielsweise auf 1000 ehelich Lebendgeborene 40, auf 1000 außerehelich Geborene dagegen 98 im 1. Jahr. Die

Sterblichkeit der außerehelich Geborenen war somit mehr als doppelt so hoch als die der ehelich Geborenen. In einzelnen Jahren sind die Unterschiede teilweise geringfügig; so im Jahre 1936, in dem die Sterblichkeit der Außerehelichen nur 45 % betrug, bei einer Sterblichkeit von 41 % für die Ehelichen.

Wie schon die Zahlen über die Sterblichkeit der außerehelich Geborenen erkennen lassen, ist die soziale Lage von entscheidender Bedeutung für die Höhe der Säuglingssterblichkeit. Dasselbe Ergebnis zeitigen folgende Zahlen, die über die Säuglingssterblichkeit in den verschiedenen Stadtteilen Aufschluß geben.

| Stadtteil                | Im 1. Lebensjahr |         | Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene<br>1921/25 | 1931/35 |
|--------------------------|------------------|---------|---|---------|
|                          | 1911/15          | 1916/20 |   |         |
| Innere Stadt .....       | 105              | 95      | 65  | 50      |
| Länggasse-Felsenau ....  | 65               | 56      | 36  | 31      |
| Mattenhof-Weißenbühl .   | 75               | 67      | 42  | 30      |
| Kirchenfeld-Schoßhalde   | 58               | 47      | 34  | 29      |
| Breitenrain-Lorraine ... | 81               | 56      | 42  | 40      |
| Bümpliz .....            | *                | 57      | 54  | 35      |
| Stadt Bern .....         | 80               | 65      | 45  | 36      |
|                          |                  |         |   | 44      |

In allen fünf Jahrhunderten ist die Säuglingssterblichkeit am größten in der Inneren Stadt und am kleinsten im Stadtteil Kirchenfeld-Schoßhalde. In den Jahren 1931—35 ist die Sterblichkeit in der Inneren Stadt das dreifache der Säuglingssterblichkeit des Kirchenfeldes. Das Kirchenfeld ist gleichzeitig der Stadtteil, dessen Bewohner — durchschnittlich betrachtet — sozial am besten gestellt sind, während die Innere Stadt in dieser Hinsicht an letzter Stelle steht.

Am größten ist die Sterblichkeit in den ersten Tagen nach der Geburt, worauf sie sehr stark abnimmt. Die Sterblichkeit in den ersten fünf Lebenstagen, vom sechsten bis dreißigsten Lebenstage und vom zweiten bis zwölften Lebensmonat ist aus folgenden Zahlen ersichtlich.

| Jahre           | Auf 1000 Lebendgeborene starben |                      |                        |                           |
|-----------------|---------------------------------|----------------------|------------------------|---------------------------|
|                 | in den ersten 5 Lebenstagen     | vom 6.—30. Lebenstag | vom 2.—12. Lebensmonat | im 1. Lebensjahr zusammen |
| 1911—1915 ..... | 19                              | 12                   | 49                     | 80                        |
| 1916—1920 ..... | 16                              | 11                   | 38                     | 65                        |
| 1921—1925 ..... | 15                              | 9                    | 21                     | 45                        |
| 1926—1930 ..... | 13                              | 6                    | 17                     | 36                        |
| 1931—1935 ..... | 23                              | 5                    | 16                     | 44                        |

Die angeführten Zahlen sind nicht ohne weiteres miteinander vergleichbar, da sie sich auf ungleich lange Zeitstrecken beziehen. Um sie unter sich vergleichbar zu machen, kann man feststellen, wieviele Säuglinge sterben würden, wenn sie während eines Monats der Sterblichkeit ausgesetzt wären, die im betreffenden Lebensabschnitt herrscht.

| Jahre           | Auf 1000 Lebendgeborene starben |                      |                        |                         |          |
|-----------------|---------------------------------|----------------------|------------------------|-------------------------|----------|
|                 | in den ersten 5 Lebenstagen     | vom 6.—30. Lebenstag | vom 2.—12. Lebensmonat | im 1. Lebens-           | zusammen |
|                 |                                 |                      |                        | jahr                    |          |
|                 |                                 |                      |                        | umgerechnet auf 1 Monat |          |
| 1911—1915 ..... | 94                              | 15                   | 4                      | 7                       |          |
| 1916—1920 ..... | 82                              | 14                   | 3                      | 5                       |          |
| 1921—1925 ..... | 75                              | 11                   | 2                      | 4                       |          |
| 1926—1930 ..... | 66                              | 8                    | 2                      | 3                       |          |
| 1931—1935 ..... | 114                             | 6                    | 2                      | 4                       |          |

Die Sterblichkeit in den ersten fünf Lebenstagen ist sechsfach bis nahezu zwanzigmal größer als die Sterblichkeit vom 6. bis 30. Lebenstag.

Entsprechend der Tatsache, daß die Sterblichkeit besonders in den ersten Lebenstagen sehr hoch ist, nehmen unter den Todesursachen die Lebensschwäche und die „andern speziellen Säuglingstodesursachen“ (Scheintod, Folgen des Geburtsvorganges, Fötale Krankheiten usw.) einen breiten Raum ein.

| Todesursache                           | Im 1. Lebensjahr Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene |         |         |         |         |      |
|--|---|---------|---------|---------|---------|------|
|  | 1911/15   | 1916/20 | 1921/25 | 1926/30 | 1931/35 | 1936 |
| Lebensschwäche .....                   | 19  | 18      | 15      | 9       | 12      | 13   |
| Andere spez. Säuglingstodesursachen .. | 10  | 9       | 10      | 8       | 13      | 10   |
| Infektionskrankheiten .....            | 12  | 13      | 6       | 6       | 6       | 5    |
| Ernährungsstörungen .....              | 21  | 9       | 5       | 4       | 2       | 1    |
| Erkrankungen der Atmungsorgane ....    | 11  | 10      | 6       | 6       | 6       | 9    |
| Andere bekannte Ursachen .....         | 5   | 5       | 3       | 2       | 4       | 3    |
| Unbekannte Ursachen .....              | 2   | 1       | 0       | 1       | 1       | —    |
| Zusammen .....                         | 80  | 65      | 45      | 36      | 44      | 41   |

Auf 1000 Lebendgeborene entfielen in den Jahren 1911/15 noch 33 Säuglingssterbefälle infolge von Infektionskrankheiten und Ernährungsstörungen, 1931/35 dagegen nur 8. Infolge Lebensschwäche starben in den Jahren 1931/35 allein 12 Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene.